

> VORTEILE

Für die Studierenden:

- Die Studierenden entwickeln eine praxisorientierte Sichtweise und profitieren von dieser Erfahrung während des Studiums.
- Die Studierenden erfahren eine optimale berufliche Ausbildung und Vorbereitung auf die Prüfung im bewährten dualen System (Betrieb – Berufsschule).
- Die dual Studierenden erhalten während des Verbundstudiums eine Vergütung.

Für die Betriebe:

- Der Betrieb kann Ressourcen sparen, da die theoretischen Grundlagen von der Berufsschule vermittelt werden.
- Der Betrieb erhält sehr gut ausgebildete Mitarbeiter/innen, deren Praxis-Know-how auf das Unternehmen zugeschnitten ist.
- Der Betrieb entwickelt durch die dual Studierenden enge Kontakte zu Hochschulen und Berufsschulen und profitiert vom Technologie- und Wissenstransfer.
- Die dual Studierenden bauen von Anfang an eine starke Bindung zum Betrieb auf.

> VORAUSSETZUNGEN

- Eine in Bayern anerkannte Hochschulzugangsberechtigung wie z. B. Abitur oder Fachabitur.
- Abschluss eines Bildungsvertrages und ggf. eines Berufsausbildungsvertrages mit dem Ausbildungsbetrieb. Für die Gesamtdauer der Bildungsmaßnahme wird die Unterzeichnung einer betrieblichen Zusatzvereinbarung (z. B. Musterbildungsvertrag von hochschule dual) empfohlen.
- NC-Verfahren erfolgreich durchlaufen.

> BEWERBUNGSSCHRITTE UND -TERMINE

Die Bewerbung erfolgt etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn bei den Unternehmen. Mit dem unterschriebenen Ausbildungsvertrag kann sich der/die Studienbewerber/in bei der ausgewählten Hochschule und der Berufsschule bewerben. Die genauen Bewerbungsfristen werden von den beteiligten Hochschulen und der Berufsschule festgelegt.

> KONTAKT

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM GÜNZBURG

Wolfgang Kiesecker, Schulleitung

Am Stadtbach 5
89312 Günzburg

Tel.: +49 8221 27858-0
E-Mail: post-gz@bsgz.de
www.bsgz.de

HOCHSCHULE DUAL

Eine Initiative von Hochschule Bayern e. V.

Tel.: +49 89 5404137-12
Fax: +49 89 5404137-19
E-Mail: info@hochschule-dual.de

Angebote der Unternehmen finden Sie in der Online-Datenbank von hochschule dual unter www.hochschule-dual.de/datenbank

HOCHSCHULEN

Hochschule Augsburg

Prof. Dr. Franz Raps
Tel.: +49 821 5586-3350
franz.raps@hs-augsburg.de
www.hs-augsburg.de

Hochschule Neu-Ulm

Prof. Dr. Oliver Griebel
Tel.: +49 731 9762-1528
oliver.griebel@hs-neu-ulm.de
www.hs-neu-ulm.de

Hochschule Ulm

Monika Ihlein
Tel.: +49 731 50-28125
ihlein@hs-ulm.de
www.hs-ulm.de

KAMMER

IHK Schwaben

Jürgen Korschinsky
Tel.: +49 821 3162-388
juergen.korschinsky@schwaben.ihk.de
www.schwaben.ihk.de



Berufsschulkooperation für
Industriekaufleute im dualen Studium

INDUSTRIE- KAUFMANN/FRAU IM VERBUNDSTUDIUM.

Internationales
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
Wirtschaftsingenieurwesen -
Produktion (B.Eng.)
Wirtschaftsingenieurwesen -
Logistik (B.Eng.)

hochschule
d u a l



hochschule dual ist eine Initiative
von Hochschule Bayern e. V.



> DAS DUALE STUDIUM – EIN ERFOLGSMODELL

„Im Jahr 2006 gab es rund 650 dual Studierende in Bayern. Acht Jahre später können wir mit knapp 6.300 Studierenden von einem in der Gesellschaft angekommenen Erfolgsmodell sprechen. Die Verbindung eines hochrangigen akademischen Hochschulabschlusses mit in die Tiefe gehenden Praxisphasen oder gar in Verknüpfung mit einer anerkannten Berufsausbildung ist ein Erfolgsrezept, das sowohl Unternehmen als auch Schüler gleichermaßen anspricht.“ –

Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

> DAS BERUFLICHE SCHULZENTRUM GÜNZBURG

Im Rahmen des dualen Studienangebots bietet die Schule die Möglichkeit der Block-Beschulung zum Ausbildungsberuf Industriekaufmann/frau.

Derzeit besuchen ca. 2.000 Schülerinnen und Schüler das Staatliche Berufliche Schulzentrum Günzburg. Hierzu gehören die Berufsschule mit den Fachabteilungen Bautechnik, Körperpflege, Fahrzeugtechnik, Metalltechnik und Wirtschaft sowie die Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, Kinderpflege und Sozialpflege. Die Sachaustattung des Schulzentrums wird vom Landkreis Günzburg finanziert.

> ORGANISATION

Folgende Beschulung des Ausbildungsberufes Industriekaufmann/frau ist für das duale Studium in Bayern an der Berufsschule Günzburg möglich:*

Erstes Jahr:

8 Wochen Berufsschule

Zweites Jahr:

7 Wochen Berufsschule

Drittes Jahr:

5 Wochen Berufsschule



Abb.: Studierende absolvieren neben dem Studium eine Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/frau

> DAS BILDUNGSMODELL

Das Berufliche Schulzentrum Günzburg vermittelt den Studierenden im ersten Jahr des Ausbildungskonzeptes die Inhalte der beruflichen Grund- und Fachstufe. Im Betrieb wird die praktische Ausbildung nach den Inhalten der Berufsausbildungsverordnung erlernt.

Nach dem ersten Ausbildungsjahr legt die/der Studierende die IHK-Zwischenprüfung ab. Die IHK-Abschlussprüfung erfolgt in der Regel am Ende des Praxissemesters, im 3. Jahr.

> EINE BERUFSSCHULE – VIELE HOCHSCHULEN

Kooperierende Hochschulen:

- Hochschule Augsburg
- Hochschule Ulm
- Hochschule Neu-Ulm

Beispiel Ablauf Bachelorstudium (Verbundstudium)

Zeitablauf	1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr			4. Jahr		
	1. Studiensemester	2. Studiensemester	1. Studiensemester	2. Studiensemester	3. Studiensemester	4. Studiensemester	5. Studiensemester	6. Studiensemester	7. Studiensemester	
Betriebliche Ausbildung in Monaten	7	6 IHK-Zwischenprüfung	1	2	1	4,5 IHK-Abschlussprüfung 21,5 Praxis	2	1	2	Bachelorarbeit 27,5 Praxis zzgl. Bachelorarbeit
Berufsschule*	8 Wochen Berufsschule		7 Wochen Berufsschule		5 Wochen Berufsschule			-	-	-
Hochschulstudium in Monaten	-	-	4,5 Erstes Semester	4,5 Zweites Semester	4,5 Drittes Semester	Viertes Semester (Praxis)	4,5 Fünftes Semester	4,5 Sechstes Semester	4,5 Siebtes Semester	

Betriebliche Ausbildung | Beginn: 1. September

Betriebliche Praxis

Studium an der Hochschule | Beginn: 1. Oktober des Folgejahres

Die Vertragsparteien können das Vertragsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis verlängern, wenn der Studienabschluss z. B. infolge eines Auslandssemesters nicht zum voraussichtlichen Termin möglich ist.

** Eine eigene Berufsschulklasse für dual Studierende kann nur bei ausreichender Teilnehmerzahl angeboten werden.*